

Die Delegationen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Kommunistischen Partei Österreichs gehen in ihren Feststellungen von der Tatsache aus, daß sich das internationale Kräfteverhältnis eindeutig zugunsten des Friedens und des Sozialismus verändert hat.

Die Sowjetunion schreitet unter Führung der Kommunistischen Partei dem Kommunismus entgegen, und jeder ihrer Erfolge gibt dem Kampf um Frieden und Sozialismus in der ganzen Welt neue Impulse. Sie ist die Hauptkraft und das Zentrum des sozialistischen Lagers und der internationalen Arbeiterbewegung.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Kommunistische Partei Österreichs stehen vorbehaltlos und entschieden auf dem Boden der Beschlüsse des XX. Parteitages der KPdSU, die für die Sowjetunion, das gesamte sozialistische Lager und für die internationale Arbeiterbewegung wegweisend sind. Die Erfolge nach dem XX. Parteitag bestätigen die Richtigkeit seiner Beschlüsse.

Die Macht und Geschlossenheit des sozialistischen Weltsystems machen es zur unüberwindlichen Kraft des Friedens und des gesellschaftlichen Fortschritts in der Welt.

Die antiimperialistische Freiheitsbewegung hat alle kolonialen und abhängigen Völker erfaßt. Der Kampf für die Erhaltung und Sicherung des Friedens und gegen die Atomgefahr wird von Hunderten Millionen Menschen der ganzen Welt geführt und gewinnt zusehends auch die Unterstützung von Staaten, die dem sozialistischen Lager nicht angehören.

Beide Parteien vertreten konsequent die Leninsche Politik der Koexistenz zwischen Staaten verschiedener Gesellschaftsordnung.

Für die Erhaltung und Sicherung des Friedens wäre eine Einigung der Großmächte in der Frage der Abrüstung von größter Bedeutung. Beide Parteien unterstützen die Vorschläge der Sowjetunion bei den Londoner Abrüstungsverhandlungen, die eine reale Grundlage für die Lösung des Abrüstungsproblems darstellen.

Die ungeheuren Gefahren eines Atomkrieges mit all seinen schrecklichen Folgen für die ganze Menschheit machen es notwendig, daß die Anstrengungen aller Menschen auf die Einstellung aller Versuche mit Atom- und Wasserstoffwaffen und schließlich auf das Verbot der Anwendung von Kernwaffen und anderen Massenvernichtungsmitteln gerichtet sind.